

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# In dieser Ausgabe

## Rubriken

- 3 Editorial: **Demokratie gefällt mir**
- 6 Tor des Monats: **Hans Fehr**
- 7 Dr. Frankenstein: **Micheline Calmy-Rey**
- 9 Letzte Meldungen
- 10 Aussenspiegel
- 26 Wider-Sprüche | Spruch und Witz
- 28 Mattscheibe
- 32 Thiel: **Erinnerungen an Rudolf Steiner**
- 36 Kreuzweise
- 38 Tito'n'Tell: **Von Vertrauen & Verantwortung**
- 42 World Watch: **«iTheologie»**
- 43 Breinbauer: **Arabische Liga**
- 45 Tomaschoffs Seitenblicke
- 54 Paradieser
- 55 Conspiracy Corner: **Wikileaks in der Tiefkühltruhe**
- 56 Für Sie erlebt: **Alltagssatiren**
- 58 Total auf Zak
- 62 Thulkes Welt
- 63 Kreuzworträtsel
- 64 Auflösung Kreuzworträtsel letzte Ausgabe
- 65 Horoskop
- 65 Impressum
- 66 Das Allerletzte | Irmas Kiosk

## Nebelspalter online

Das «Nebelspalter»-Angebot im Internet wird derzeit ausgebaut. Bereits heute finden Sie uns auf diesen Websites regelmässig mit aktuellen Cartoons und Satiren. Besuchen Sie uns im Netz!

**Nebelspalter**

nebelspalter.ch

**facebook**

facebook.com

**news.ch**

news.ch

**twitter**

twitter.com

## E-Paper und Archiv

Das aktuelle **E-Paper** dieser Ausgabe und ein PDF-Archiv früherer Ausgaben finden Sie im Internet auf [www.nebelspalter.ch](http://www.nebelspalter.ch)

**Login:** Februar

Login gültig bis 11. März 2011

**Passwort:** Hornung

## Abo-Hotline:

Telefon: 071 846 88 75

E-Mail: [abo@nebelspalter.ch](mailto:abo@nebelspalter.ch)

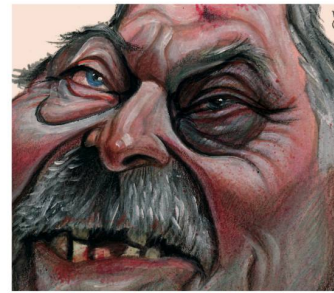
Jahresabo: CHF 98.–

## Aktuell

### TOR DES MONATS

Wäre anstelle von Hans Fehr (SVP) Mario Fehr (SP) zusammengeslagen worden, und zwar nicht von linken, sondern von rechten Extremisten, hätten wir ihm das ganze Heft mit Trauerflor gewidmet. So gibts immerhin ein «Selbst schuld!»

**Seite 6**



## Debatte

### WAFFENINITIATIVE

Am 13. Februar stimmt die Schweiz darüber ab, ob Armeewaffen die häusliche Aufenthaltsbewilligung entzogen werden soll. Lesen Sie dazu das grosse «Nebelspalter»-Dossier über Sinn und Unsinn von Waffen überhaupt.

**ab Seite 12**



## Schweiz

### RUDOLF STEINER

Während konservative Kreise die Rückkehr zur Albert-Anker-Schule fordern, feiert am 27. Februar ein anderer grosser Schulreformer seinen 150. Geburtstag: ANDREAS THIEL über seine persönlichen Erinnerungen an die Steiner-Schule.

**Seite 32**



## Welt

### ITHEOLOGY

Der gesundheitlich angeschlagene Steve Jobs hat mehr als ein erfolgreiches Computer- und Gadget-Unternehmen geschaffen. Apple-Fans haben in ihrer Kultmarke längst einen zutiefst befriedigenden Religionsersatz gefunden.

**Seite 42**



## Leben

### SPONSOR GESUCHT

Breites Kulturschaffen kennt, ebenso wie der Sport, zur umstrittenen staatlichen Subvention nur eine Alternative – das nicht minder umstrittene Sponsoring. Erstaunlich: Auch im Jahr 2011 gibt es noch weisse Flecken auf der Marketingkarte.

**ab Seite 46**

